

hb5 Parabraunerde, meist erodiert und pseudovergleyt aus lösslehmhaltigen Fließerden über toniger Muschelkalk-Fließerde
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe		
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	schwach geneigte bis mäßig steile Hänge und Rücken	
Bodentyp	tief entwickelte Parabraunerde, meist erodiert und pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	lösslehmreiche Fließerde (Decklage) über lösslehmhaltiger Fließerde (Mittellage) über toniger Fließerde (Basislage) aus Mittlerem und Unterem Muschelkalk	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu,Gr0–2	2–4 dm
	Tu4–Tu3,Gr0–2	6–9 dm
	Tu2–Tl,Gr0–2	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer, stellenweise mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, L5Lö, LIIa3	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pseudogley-Parabraunerde und Pelosol-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (130–170 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (270–350 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: ()
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: ()
Gesamtbewertung	LN: 2.33	Wald:

Verbreitung und Besonderheiten